



## Beitritt zur Eclipse Foundation und openMDM Working Group

**GIGATRONIK hat sich der Eclipse Foundation angeschlossen und engagiert sich gemeinsam mit Audi, BMW und Daimler in der neugegründeten Eclipse openMDM-Arbeitsgruppe für die Entwicklung von Open-Source-Werkzeugen im Messdatenmanagement.**

Die Absicherung von Entwicklungen und Tests erzeugt in der Automobilindustrie eine ständig wachsende Menge und Vielfalt von Daten. Diese Messdaten müssen herstellerunabhängig und zusammen mit ihren Metadaten abgespeichert werden, damit ein einfacher Datenaustausch innerhalb und außerhalb eines Unternehmens sowie zwischen verschiedenen Anwendungen möglich ist. Dabei hilft der branchenweit anerkannte Standard „ASAM-ODS“, der bereits seit vielen Jahren existiert. Jedoch war die Verbreitung des Standards bislang gehemmt, da die Einführung eines darauf basierenden fachspezifischen Systems mit hohem Aufwand verbunden war. Mit Hilfe des Messdatenmanagementsystems openMDM wird diese Hürde deutlich vereinfacht.

Die Voraussetzungen für ein Engagement in der openMDM Working Group schuf GIGATRONIK durch den Beitritt zur Eclipse Foundation, der 2004 gegründeten Open-Source-Community, die das Dach für die Arbeitsgruppe bildet. „Wir freuen uns, GIGATRONIK in der Eclipse Foundation zu begrüßen. Ihre Erfahrung als Entwicklungspartner an der Schnittstelle zwischen Automobil- und IT-Branche ist eine wertvolle Ergänzung für die openMDM-Arbeitsgruppe“, so Mike Milinkovich, Geschäftsführer der Eclipse Foundation.

### **Messdatenmanagement mit openMDM senkt Kosten**

OpenMDM basiert auf dem ODS-Standard und unterstützt den gesamten Messprozess – von der Versuchsplanung über die Durchführung bis hin zur Auswertung. Musste mit reinem ODS das Datenmodell für jeden Fachbereich noch mühsam von Hand angepasst werden, so definiert openMDM ein allgemeingültiges, generisches Datenmodell, das lediglich über eine

## PRESSETEXT

komfortable Administrationsoberfläche auf die jeweiligen Fachbereiche angepasst wird. Weiterhin stellt openMDM einen Baukasten zur Verfügung, um maßgeschneiderte Clients für die Endanwender ohne großen Programmieraufwand zu erstellen, wodurch Zeit gewonnen und Kosten gespart werden. OpenMDM steht als Open Source zur Verfügung und wurde bislang durch eine lose verbundene Community aus rund 30 Fahrzeugherstellern, Zulieferern und Dienstleistern weiterentwickelt. Dadurch kann auf eine große Anzahl von existierenden Bausteinen zurückgegriffen werden, die bereits in produktiven Systemen eingesetzt werden.

### **Gemeinsam Softwarekomponenten weiterentwickeln**

Die openMDM Working Group schafft nun einen neuen organisatorischen Rahmen für die Weiterentwicklung und –verbreitung des Standards. Die Arbeitsgruppe sorgt dafür, dass die vielfältigen Anforderungen an openMDM besser kanalisiert werden und Eclipse Open-Source-Projekte für openMDM-Softwarekomponenten initiiert, geplant und gemeinsam finanziert werden. Zudem werden Verfahren für die Qualitätssicherung sowie das Konfigurations- und Versionsmanagement der openMDM-Softwarekomponenten bereitgestellt.

GIGATRONIK ist bereits seit 7 Jahren in der Entwicklung von openMDM für Audi, BMW und Daimler tätig und unterstützt dieses Ökosystem der freien und innovativen Softwareentwicklung. Walter Gold, Bereichsleiter Hardware und Software bei GIGATRONIK, betont die Wichtigkeit, die Weiterentwicklung von openMDM im Verbund anzugehen: „Wir sehen großes Potenzial in einem standardisierten Messdatenmanagement. Der Zusammenschluss in der Eclipse openMDM Working Group bietet die optimale Plattform, um dieses Potenzial voll auszuschöpfen“.

### **Aktuelle Projekte und Mitglieder der openMDM Working Group**

Im Auftrag der Daimler AG begann GIGATRONIK letztes Jahr mit der Weiterentwicklung von openMDM4 auf Version 5.0, die neben architektonischen Verbesserungen und technologischen Aktualisierungen auch eine Webfähigkeit beinhaltet. Innerhalb der Arbeitsgruppe wird auf Basis der neuen openMDM-5-Architektur gemeinsam an der Weiterentwicklung des openMDM-Kernsystems sowie den Softwarekomponenten für die Web-Frontends und Rich Clients gearbeitet.

PRESSETEXT

Die sogenannten „Driver Member“ der Working Group sind die AUDI AG, die BMW Group und die Daimler AG. Sie betrachten openMDM als strategische Plattform für die Umsetzung von Anwendungen im Bereich Versuchs- und Messdatenmanagement. Zu den weiteren Gründungsmitglieder gehören neben GIGATRONIK die Softwareunternehmen Canoo Engineering AG, HighQSoft GmbH, science + computing ag und Peak Solution GmbH. Die Eclipse openMDM Working Group ist offen für die Aufnahme weiterer Fahrzeughersteller, Zulieferer und Dienstleister. Weltweit haben bereits namhafte Unternehmen der Branche Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet.

**GIGATRONIK** ist einer der weltweit führenden Entwicklungs- und Consultingpartner für Elektronik und Informationstechnologie. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 950 Mitarbeiter und hat ihren Hauptsitz in Stuttgart.

**Kontakt:**

Unternehmenskommunikation

Kristin Boegner

Telefon: +49 711 849609-908

E-Mail: [kristin.boegner@gigatronik.com](mailto:kristin.boegner@gigatronik.com)

**Bildmaterial:**



Download unter: [www.gigatronik.com/presse](http://www.gigatronik.com/presse)

Bildquelle: openMDM Working Group

Die Gründungsveranstaltung der openMDM® Working Group fand am 11. Juli 2014 bei Audi in Ingolstadt statt.

Teilnehmer v.l.n.r.: Ralph Mueller (Eclipse), Walter Gold (Gigatronik), Stefan Holz (Gigatronik), Hans-Jörg Kremer (Peak Solution), Ulrich Bleicher (BMW), Rainhard Hallermayer (ehem. BMW), Christoph Haas (science + computing), Hans-Georg Swolana (BMW), Hans Bothe (HighQSoft), Sven Wittig (AUDI), Hans-Dirk Walter (Canoo), Gerwin Mathwig (DAIMLER) und Christian Krenner (AUDI)